

# Thomas Heinze gibt den Juhnke

In der Carmen-Nebel-Show ehren US-Rock-Legenden Peter Kraus – Vicky Leandros präsentiert neuen Stil

Ein Fernsehabend der großen Gefühle vor und hinter den Kulissen: Die Show „Willkommen bei Carmen Nebel“, die gestern vom ZDF live aus dem Velodrom gesendet werden sollte, hielt viele Gänsehaut-Momente bereit. **Thomas Heinze** und **Vicky Leandros** packte vor ihren Auftritten das Lampenfieber, schließlich hielten der Schauspieler und die Sängerin für ihr Millionenpublikum jeweils Gesangspremieren bereit und warteten gespannt auf die Reaktionen. „Da gehst Du raus auf die Bühne mit wertvoller Fracht im Gepäck, die Teil deiner Seele ist, deines Lebens vielleicht, und weißt nicht, ob das Geschenk Gefallen findet, da draußen in den deutschen Wohnzimmern.“ Thomas Heinze wollte gestern Abend musikalisch Harald Juhnke auferstehen lassen, den großen Berliner Entertainer, der im Juni 80 Jahre alt geworden wäre und für Heinze ein Idol ist. Im Smoking und mit einem Juhnke-typischen roten Einstecktuch hatte Heinze die Lieder „Barfuß oder Lackschuh“, „That's Life“ und „Bad Boy Leroy Brown“ einstudiert – in der Badewanne, unter der Dusche



Bei den Proben zur Carmen-Nebel-Show im Velodrom: Thomas Heinze mit Harald-Juhnke-Papoufieur und Tänzerinnen

und am Steuer seines Autos. „Es ist das erste Mal, dass ich mit einem Mikro auf der Bühne stehe und was vorsinge. Da fühl' ich mich nicht wirklich Zuhause. Ich glaube, mir wird das Herz bis zum Hals schlagen, aber da muss ich durch. Nie die Goldene Mitte, immer volles Risiko“, sagt Thomas Heinze, der zunächst auf der Schauspielschule Ge- sangsunterricht hatte und bis heute mit seiner Privatlehrerin **Claudia Herr** den Gesang weiter übt. Mit ihr hat er auch die Juhnke-Songs einstudiert. Den Klassiker „My Way“ wollte er übrigens nicht vortragen. „Das ist ein so persönliches Lied, da denkt man automatisch an das Le-

ben von Harald Juhnke, das kann ich schon aus Respekt vor seinem Weg nicht singen.“ Heinze und Juhnke hatten sich noch persönlich kennen gelernt. „Er war der eintzigste, wirkliche Entertainer in unserem Land. Er stand zu seinen Schwächen, ebenso wie zu seinen Stärken. Ich bewundere seine Bandbreite und die Souveränität, mit der er sie abrief.“ Eine TV-Pre- miere hatte auch Vicky Leandros



**Sängerin Vicky Leandros mit Showtänzern** F. DPA

geplant. Die 56-jährige Sängerin sollte erstmals öffentlich Liedern aus ihrem neuen Album „Möge der Himmel“ vortragen, bei dem ihr **Xavier Naidoo** geholfen hat, sich neu zu erfinden. „Ich habe immer schon Schlager, Soul, Folklore und Bal-

ladsen gemischt, aber ich werde diesen neuen musikalischen Weg weiter fortsetzen“, sagte sie. Eine englische, französische und griechische Version des Albums seien bereits in Arbeit. Für **Rock'n'Roller Peter Kraus** war eine besondere Überraschung vorgesehen: Die US-Band „Bill Haley's Original Comets“ wollte mit Kraus zusammen singen und ihm damit zum bevorstehenden Geburtstag ehren. Die Amerikaner sind zurzeit auf Deutschland-Tournee, flogen gestern Nachmittag mit einem Privatjet vom Flugplatz Hafsluft-Schweinfurt nach Schönefeld. Sofort nach dem Auftritt flogen sie zurück, wo in der Stadthalle von Schweinfurt ein Konzert geplant war. Auch für **Peter Wolf** sollte die Show ein besonderer Abend wer-

den. Der ehemalige Manager Harald Juhnkes ist heute wesentlich mitverantwortlich für die Erfolgskarrieren von Carmen Nebel, Vicky Leandros und Thomas Heinze, deren Manager er ist. Insofern war die Aftershow-party in der BMW-Niederlassung am Kudamm auch so etwas wie ein Family & Friends-Treffen – nur leider ohne den großen Harald. **F.v. Mutius; B. Jänichen**